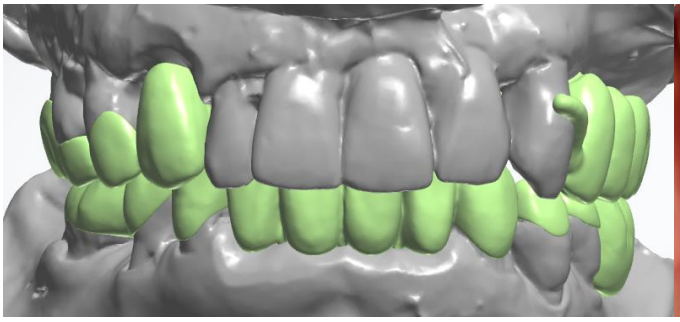
Sieht man fast nicht: Therapieprothetik von Boger

Proviflex

Proviflex-Klammern werden aus einem speziellen Kunststoff hergestellt und an ansonsten konventionellen Basen angebracht. Für Klammern verwenden wir einen Copolyester-, für Klemmleisten EMA-Kunststoff. Im Vergleich zu vollständig flexiblen Prothesen ergeben sich viele Vorteile: Die Prothesen sind im Gegensatz zu flexiblen Prothesen konventionell unterfütterbar und reparaturfähig! Der Verbund zwischen Zahn und Basis ist chemisch und somit sowohl spaltfrei als auch verfärbungssicher!

Und ganz wichtig: Die Klammern sind aus glasklarem Kunststoff hergestellt und damit so gut wie unsichtbar! Es sind auch physiologisch unbedenkliche Klemmprothesen für Einzelzahnersatz in der OK-Front ohne bukkale Klammerarme realisierbar, wichtig gerade bei anspruchsvollen Implantatpatienten.

Neu: Proviflex-Therapieprothesen können nun auch „aus einem Stück“ gefräst werden. Das hierfür verwendete Copolyestermaterial ist flexibel und unempfindlich, verträglich und auch als Multilayermaterial für eine ordentliche Ästhetik verfügbar. Klammern und Tabletops können zur Verankerung verwendet werden. Das Material ist für Klemmprothesen ideal geeignet. Unterfüttern und Erweitern ist möglich.

Die unterste Bildreihe zeigt die Therapieprothese zur Bisserhöhung mit Tabletops eine Woche nach Extraktion.

Proviflex-Klammern/Prothesen sind „über HKP“ abrechenbar. Bitte „Verwendung Proviflex“ angeben.